

Foren -Engagement - gefährlich?

Beitrag von „Momo86“ vom 12. Februar 2005 14:22

..... vorgegebene Bedingungen und bei problematischen/lernschwachen Schülern ..."

Sehe ich alles ein - aber dieses Kind ist nicht "lernschwach" und im Grunde auch nicht problematisch.

Es gibt Ursachen für das Lernversagen, die wir nun ganz gezielt und an der Wurzel angehen.

Alles das wäre genausogut vor 1 Jahr möglich gewesen, hätte man sich nur etwas genauer mit dem Kind beschäftigt, rechtzeitig , interessiert , zugewandt.

Die neue Schule spricht sogar von "möglicherweise Unterforderung"

Natürlich trete ich auf den Schlipps, wenn ich -von den Eltern um Hilfe gebeten, die sich gg. solch eine Maschinerie nicht wehren können - alle Hebel in Bewegung setze, das Kind umzuschulen als einzige verbleibende Möglichkeit.

Ich kann es nicht ändern!

Lieber auf den Schlipps getreten sein, als zuzulassen, dass er ohne Not später ohne Abschluss dastünde.

Ja, die leben wohl in ihrer eigenen Wahrheit, das hat mir jemand anderes dieser Tage auch schon gesagt. Auch: Und wenn es nicht Ihr Internet-Engagement wäre, Frau...., dann würden sie etwas anderes finden.

Sie passen nicht ins Weltbild dieser Leute.

(Will ich auch gar nicht! Der Chef meines Mannes schrieb neulich in einer Tageszeitung: ".....zum anderen glaube ich an eine tiefe Sehnsucht der Menschen nach inneren Werten, die weit über den äußerlichen stehen."

Ja, ich auch. Diese Firma, der Kontakt zu Menschen, die "anders" sind, ist unser Lichtblick..... Mein Mann, das Glückskind, hat heute eine Reise nach Hongkong und den Philippinen angetreten, zum Stammwerk der Firma.

Wie gerne würde ich mitgereist sein.....)

C.